

106. Geschäftsbericht

Für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022



VERWALTUNGSRAT

	Funktion	seit
Frautschi Hanspeter, Meisterlandwirt, Lenk	VR Präsident	2009 2021
Germann Mathias, Metallbauer, Adelboden	VR Vize-Präsident	2009 2019
Bütschi Melanie, Rechtsanwältin/Notarin, Frutigen + Spiez	VR	2021
Loretan Lothar, Hotelier, Adelboden	VR	2021
Vils Jerun, Tourismusexperte, Thun	VR	2009
Graf Paul, Geschäftsführer AFA, Oberdiessbach	Sekretär (nicht Mitglied)	2009

REVISIONSSTELLE

Rüegsegger Treuhand AG, 3714 Frutigen
(gewählt bis Generalversammlung 2023)

GESCHÄFTSLEITUNG

Graf Paul	Geschäftsführer	2009
Bircher Sandra	Individualreisen	2019
Germann Markus	Technik/Infrastruktur	2019
Schmid Hans	Fahrdienst	2009

EINLADUNG

ZUR ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG DER AUTOMOBILVERKEHR FRUTIGEN – ADELBODEN AG

Mittwoch, 19. April 2023, 16.15 Uhr
Im Kirchgemeindehaus Adelboden

Traktanden der ordentlichen Generalversammlung

1. Begrüssung
2. Protokoll der GV vom 08.06.2022
3. Jahresbericht 2022
Antrag: Genehmigung des Jahresberichtes 2022
4. Jahresrechnung 2022
Kenntnisnahme vom Revisionsbericht der Rüegegger Treuhand AG, Frutigen
Antrag: Genehmigung der Jahresrechnung 2022
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Vortrag aus dem Vorjahr	CHF	1'115'395.63
Jahresgewinn 2022	CHF	789'762.11
Bilanzgewinn	CHF	<u>1'905'157.74</u>

Antrag: CHF 40'000.00 (5 % des Jahresgewinns) sind den gesetzlichen Gewinnreserven zuzuweisen; der verbleibende Bilanzgewinn von CHF 1'865'157.74 ist auf die neue Rechnung vorzutragen.
6. Entlastung des Verwaltungsrates
Antrag: Entlastung des Verwaltungsrates
7. Wahl der Revisionsstelle
Antrag: Die Firma Rüegegger Treuhand AG, Frutigen, ist als Revisionsstelle für das Jahr 2023 zu wählen.
8. Totalrevision der Statuten; insbesondere der zwei folgenden Punkte
Antrag: Die Firma der Gesellschaft ist von Automobilverkehr Frutigen-Adelboden AG (bisher in AFA AG (neu) abzuändern.
Art. 1 der Statuten lautet neu wie folgt:
«Unter der Firma AFA AG besteht eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Adelboden gemäss den vorliegenden Statuten und den Bestimmungen der Artikel 620ff. des Schweizerischen Obligationenrechts.»
Das Aktienkapital der Gesellschaft von CHF 900'000.00 wird neu in 9'000 Namenaktien zu CHF 100.00 eingeteilt.
Art. 3 der Statuten lautet neu wie folgt:
«Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 900'000.00. Es ist eingeteilt in 9'000 voll liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 100.00.»
9. Spaltungsbeschluss
Antrag: Der Spaltungsplan vom 26. Januar 2023 wird genehmigt.
10. Kapitalherabsetzung
Antrag: Das Aktienkapital der Gesellschaft wird von CHF 900'000.00 um CHF 540'000.00 auf CHF 360'000.00 herabgesetzt durch Reduktion des Nennwertes von CHF 100.00 um CHF 60.00 auf neu CHF 40.00 und Abspaltung der Betriebsteile «Busreisen, Taxi und Immobilien».
Art. 3 der Statuten wird wie folgt geändert:
«Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 360'000.00 und ist eingeteilt in 9'000 voll liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 40.00.

11. Neugründung der AFA Reisen AG

Antrag:

- a) Firma und Sitz
Die übernehmende Gesellschaft wird unter der Firma AFA Reisen AG gegründet. Ihr Sitz befindet sich in Frutigen.
- b) Festsetzung der Statuten
Die Statuten werden mit dem Wortlaut festgesetzt, wie er in dem als Anhang 1 zum Spaltungsbericht beigelegten Exemplar enthalten ist.
- c) Bestätigungen
Sämtlichen Aktionäre werden an der AFA Reisen AG gleich viele Aktien zugeteilt, wie sie an der AFA AG haben.
Der Spaltungsplan des Verwaltungsrates der AFA AG und das dazugehörige Inventar über die an die AFA Reisen AG übertragenen Aktiven und Passiven liegt vor. Die Gesellschaft kann nach ihrer Eintragung ins Handelsregister über die Aktiven unmittelbar verfügen.
- d) Feststellung
Durch Genehmigung des Spaltungsplans gelten die Aktien der übernehmenden Gesellschaft als übernommen.
Das Aktienkapital bzw. die zu leistenden Einlagen von total CHF 540'000.00 werden durch das von der AFA AG an die AFA Reisen AG übertragene Vermögen gedeckt.
- e) Verwaltungsrat
In den Verwaltungsrat sind die folgenden Personen zu wählen:
 - Paul Graf, von Rebstein, in Oberdiessbach
 - Hanspeter Frautschi, von Saanen, in Lenk im Simmental
 - Eric Graf, von Rebstein, in Adelboden
 - Ramon Steiner, von Kandergrund, in DiemtigenPaul Graf ist zum Präsidenten des Verwaltungsrates zu bestimmen.
- f) Revisionsstelle
Die Firma Rüeegsegger Treuhand AG, Frutigen, ist als Revisionsstelle zu wählen.

12. Verschiedenes

Hinweis zur Totalrevision der Statuten

Im Zuge der Aktienrechtsrevision und der Umstrukturierung schlägt der Verwaltungsrat vor, zu den bereits traktandierten Statutenänderungen die Statuten an das neue Aktienrecht anzupassen. Es handelt sich um formelle Anpassungen. Sie können diese am Sitz der Gesellschaft einsehen. Allfällige Fragen klären wir gerne an der Generalversammlung, an der Hans Martin Hadorn vom Notariat HA-DORN.GRAF anwesend sein wird.

Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht 2022 mit dem Jahresbericht und der Jahresrechnung sowie der Bericht der Revisionsstelle liegen ab 19. Februar 2023 zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Adelboden auf.

Spaltungsplan und Spaltungsbericht

Der Spaltungsplan und der Spaltungsbericht liegen ab 19. Februar 2023 zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Adelboden auf.

Zutritt zur Generalversammlung

Den im Aktienbuch eingetragenen Aktionären wird die Einladung bzw. Stimmzettel per Post zugestellt. Für die Bestimmung der Vertretungsberechtigungen der Aktionäre an der Generalversammlung ist der Stand der Aktienbucheintragungen am 1. Februar 2023 massgeblich. Die letzten Aktienbuchmutationen werden bis zum 1. Februar 2023, 16.00 Uhr angenommen. Danach wird das Aktienbuch geschlossen.

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär, lieber Leserinnen und Leser

Sie haben den Geschäftsbericht 2022 der Automobilverkehr Frutigen Adelboden AG vor Ihren Augen, in welchem wir Sie über die Ergebnisse des verflassenen Geschäftsjahres informieren.

Die Planung zum Umbau des Bushofes in Adelboden beschäftigte uns auch im Jahr 2022 sehr. Der Verwaltungsrat hat einige wegweisende Entscheide fällen müssen, so dass ein Baugesuch im 2023 eingereicht werden kann. Das Projekt wurde so ausgearbeitet, dass gemäss Zonenplanung keine Ausnahmen beanspruchen werden. Es wird sicher noch die eine oder andere Besprechung brauchen bis der erste Nagel eingeschlagen werden kann.



Mehr Sorgen bereitete uns die Mitteilung des Bundesamtes für Verkehr, dass wir sämtliche Reserven auflösen müssen. Dies ist eine Folge des Postauto-Skandals vor fünf Jahren. Für uns ist es unverständlich, da diese Reserven für schlechtere Zeiten gedacht sind. So konnten wir zum Beispiel alle unsere Mitarbeitenden während der Coronazeit beschäftigen, ohne Lohneinbussen, ohne Entlassungen und ohne das Corona-Hilfspaket zu beanspruchen.

Bei der Auflösung der Reserven würden auch eine Menge Steuern fällig, was unsere finanzielle Bewegungsfreiheit massiv einschränken würde. Vor allem bei den Liegenschaften, welche sich in unserem Eigentum befinden, sind wir aber auf Reserven angewiesen, um den nötigen Unterhalt und Investitionen tätigen zu können. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung haben intensiv nach einer gangbaren Lösung gesucht.

Nach reiflichen Überlegungen und Abklärungen sind wir überzeugt, dass eine Abspaltung, wie sie für die Generalversammlung traktandiert ist, vollzogen werden muss. Unsere Mitbewerber haben solche Schritte schon gemacht.

Es soll einen öV-Teil und einen gewinnorientierten Teil geben, ohne dass das Aktionariat an Wert verliert. Ich hoffe, dass uns der Vorschlag zu einer zielorientierten Lösung gelungen ist.

Erfreulich ist, dass wir einen bekannten Kunden betreuen dürfen, nämlich die BSC Young Boys. Die AFA transportiert die Spieler an ihren jeweiligen Spielort und wieder nach Hause.

An dieser Stelle danke ich allen Auftraggebern für die Aufträge, der Geschäftsleitung für die Umsetzung und den Mitarbeitern für die professionelle Ausführung sowie meiner VR-Kollegin und meinen VR-Kollegen für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Es macht Freude in einer Unternehmung mitzuwirken, wo alle am selben Strick ziehen und das in die gleiche Richtung. DANKE.

Hanspeter Frautschi

AUS DER GESCHÄFTSLEITUNG

Der Start des Geschäftsjahrs entsprach dem Vorjahr. Im öffentlichen Verkehr (öV) verzeichneten wir weiterhin wenige Fahrgäste. Die Reisebusse waren immer noch still gelegt. Die Buchungen für den Frühling und Sommer fehlten in allen Sparten (öV, Reisebus und Taxi) bis nach der Wintersaison gänzlich.



Als die Corona-Einschränkungen im Frühjahr aufgehoben wurden, konnten wir sämtliche Fahrzeuge innert Wochen aus dem „Tiefschlaf“ holen und in Betrieb nehmen. Die ausserordentlich hohen Frequenzen über die ganze Unternehmung gesehen, führten im öV zu einem Spitzenjahr. Das Niveau von 2019 wurde fast erreicht. Übers ganze Jahr 2022 transportierten wir rund 2.5% weniger Gäste in unseren Bussen. In der Zeit vom 1. April bis 31. Dezember haben wir hingegen im vergangenen Jahr 2.3% mehr Gäste befördert als im gleichen Zeitraum des Jahres 2019.

Die Erträge im öV haben sich gegenüber dem Vorjahr sehr gut erholt. Wenn wir das Jahr 2019 als Grundlage nehmen, stellen wir fest, dass die Erträge in vielen Ticketarten leicht abgenommen haben, obwohl wir während 10 Monaten mehr Fahrten registrierten. Während den letzten Jahren wurden die Gültigkeit der Gästekarten auf sämtlichen Linien der AFA massiv ausgebaut. Der Rückgang der Erträge aus den Tickets im öffentlichen Verkehr konnten mit den höheren Einnahmen aus dem Tourismus wett gemacht werden.

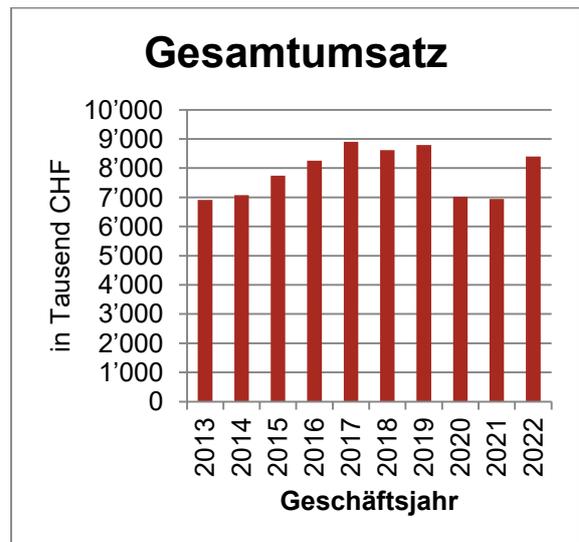
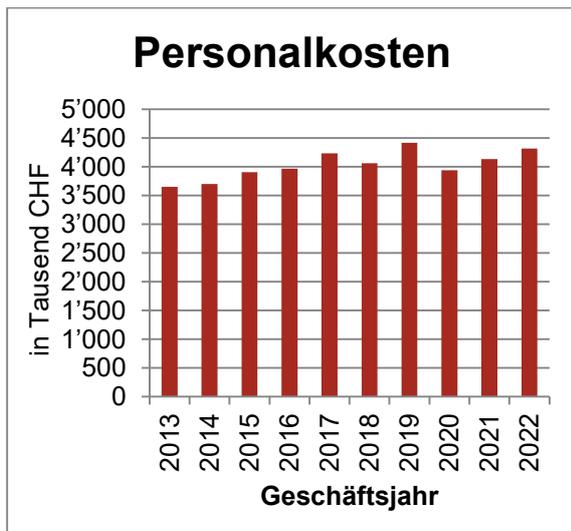
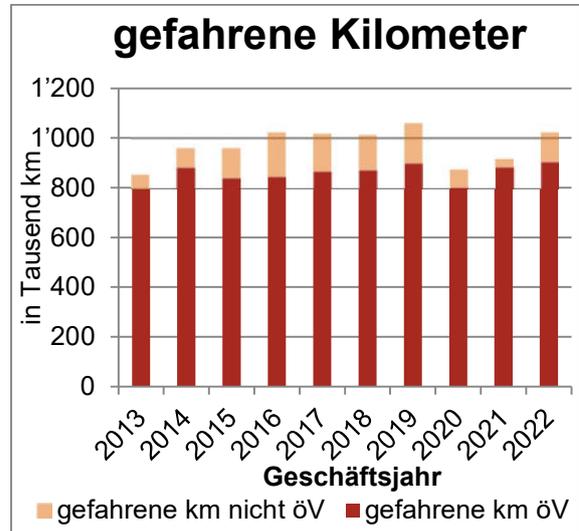
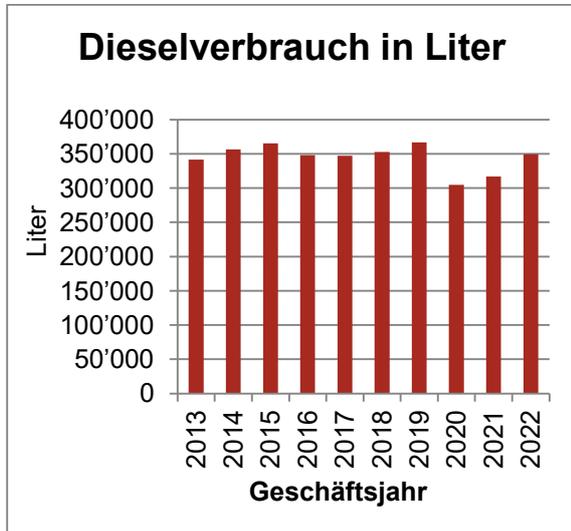
Im Reisebereich konnten wir viele Fahrten mit vollen Bussen durchführen. Der Buchungsstand übertraf unsere kühnsten Erwartungen. In allen früheren Jahren kämpften wir damit, dass die Gäste immer später buchten. Dieses Jahr konnten wir rechtzeitig planen, weil der grösste Teil unserer Gäste, zum Teil Monate im Voraus, die Reisen buchten. Nicht nur die Reisebusse profitierten von den weggefallenen Einschränkungen, auch die ausgeführten Taxifahrten nahmen zu.

Der unerwartete Aufschwung konnte nicht einzig durch das Bereitstellen der Fahrzeuge gemeistert werden. Vielmehr mussten sämtliche Mitarbeitenden wieder anpacken. Über die Koordination im Hintergrund, die Vorbereitung der Fahrzeuge bis und mit der Repräsentation der AFA vorne links im Fahrzeug haben sämtliche Mitarbeitenden am gleichen Strang und in die gleiche Richtung gezogen. Krankheitsfälle haben Kolleginnen und Kollegen kompensiert, indem Ferien oder Freitage wenn möglich verschoben wurden. Während der Corona-Zeit haben wir keine Personen ersetzt, die uns aufgrund der Pensionierung verliessen. Im 2022 mussten wir viel Aufwand betreiben, um das nötige Personal zu rekrutieren. Dank der guten und selbstlosen Zusammenarbeit des ganzen Teams meisterten wir den Ansturm. An dieser Stelle danke ich allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen.

Wir planen in den nächsten Jahren grosse Investitionen an unserem Hauptstandort zu tätigen. Ursprünglich planten wir bereits im Jahr 2022 mit dem Umbau zu beginnen. Die Anpassung der aktuellen Überbauungsordnung (ÜO) hat uns zurück in die Realität geholt. Die zum Teil massiven Reaktionen von Zweitwohnungsbesitzern haben uns dazu bewogen unsere Bedürfnisse auf der Grundlage der aktuellen ÜO zu beschränken. Aufgrund der aktuellen Planung gehen wir davon aus, den Umbau ohne Ausnahmegenehmigung realisieren zu können. Trotzdem rechnen wir mit mehreren Jahren Verzögerung, bis wir die entgeltliche Baubewilligung erhalten. Der Rechtsweg wird mit Bestimmtheit von einigen Anwohnern beschritten.

Paul Graf

EIN PAAR FAKTEN

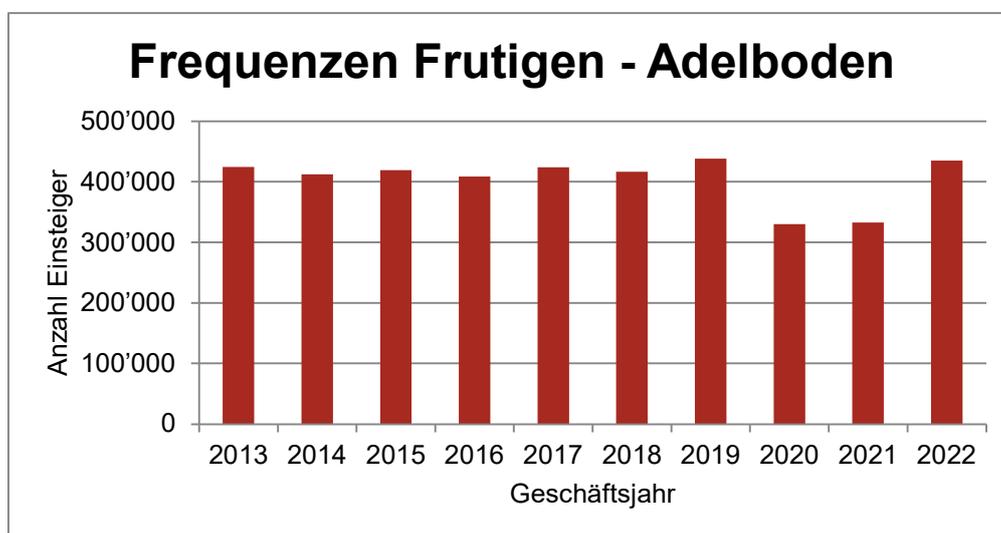


ÖFFENTLICHER VERKEHR

Wer hätte gedacht, dass es nach einer Pandemie so rasant aufwärts geht? Der Start ins Jahr 2022 war zu Beginn verhalten. Ab den ersten warmen Frühlingstagen überkam die Gäste offenbar die Wanderlust und wir durften mit ungewohnt vollen Bussen auf den Linien fahren. Schnell hatten wir uns dem erhöhten Gästeaufkommen anzupassen und durften all die stehengebliebenen Fahrzeuge wieder einsetzen. Der schöne und lange Sommer liess verlauten, dass sich die Einsteigerzahlen dem Spitzenjahr von 2019 nähern würden. Beinahe haben wir diesen Wert erreicht. Wir haben 1'441'875 Personen transportiert.

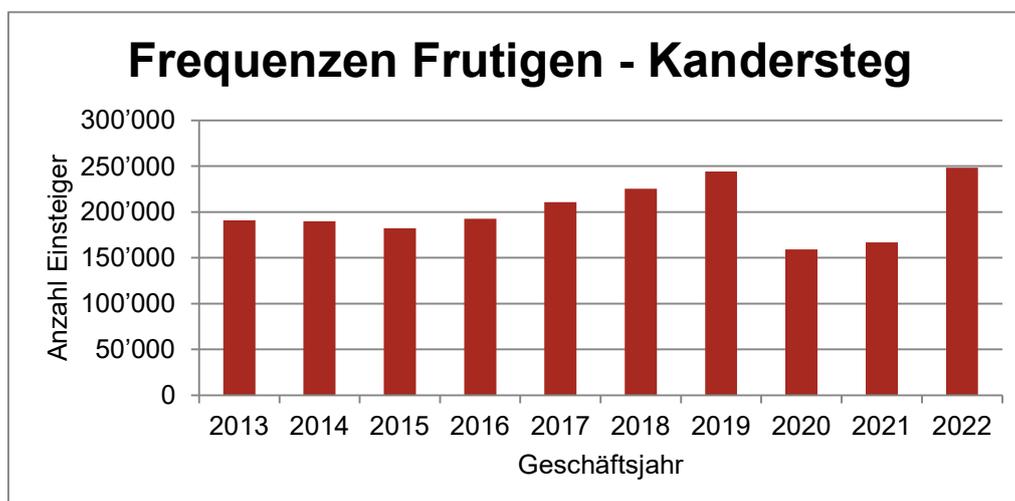
LINIE FRUTIGEN – ADELBODEN

Auf der Linie Frutigen – Adelboden wurden wieder so viele Gäste transportiert, wie es in den Jahren vor der Pandemie üblich war. Es war seit Statistikerhebung sogar das zweitbeste Jahr.



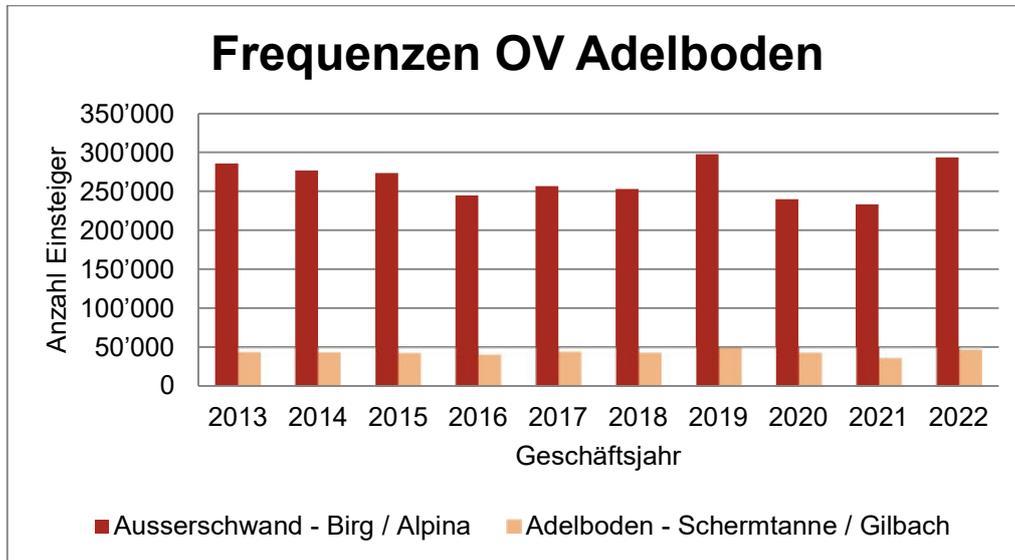
LINIE FRUTIGEN – KANDERSTEG

Einen starken Aufschwung hat die Linie Frutigen – Kandersteg erlebt. Wir durften 248'398 Personen transportieren – so viel wie noch nie auf dieser Linie.



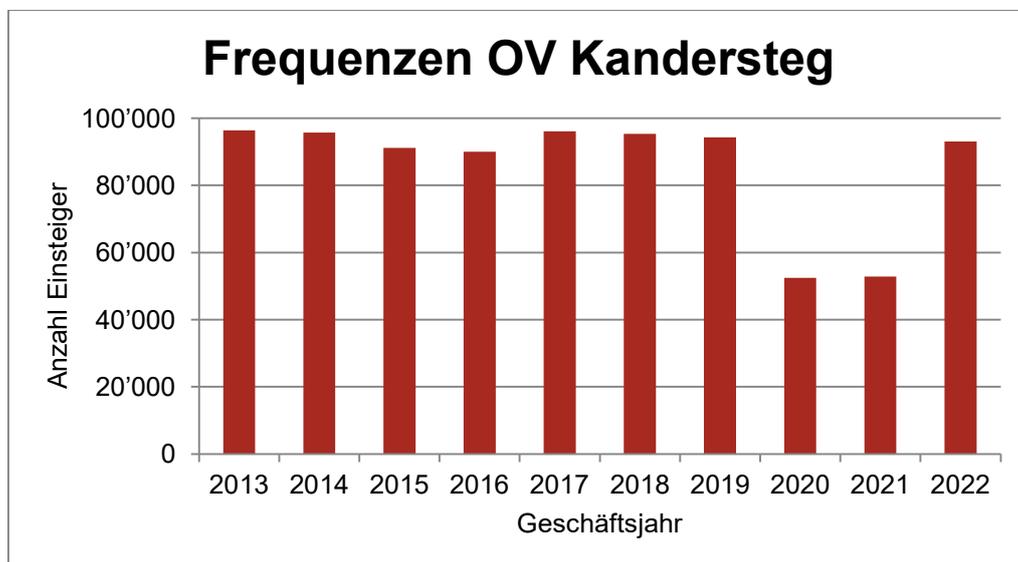
ORTSVERKEHR ADELBODEN

In Adelboden lief der Tourismus wieder an, was sich in den Bussen bemerkbar machte. Auch auf den Linien in Adelboden durften wir mehr Einheimische und Touristen begrüßen.



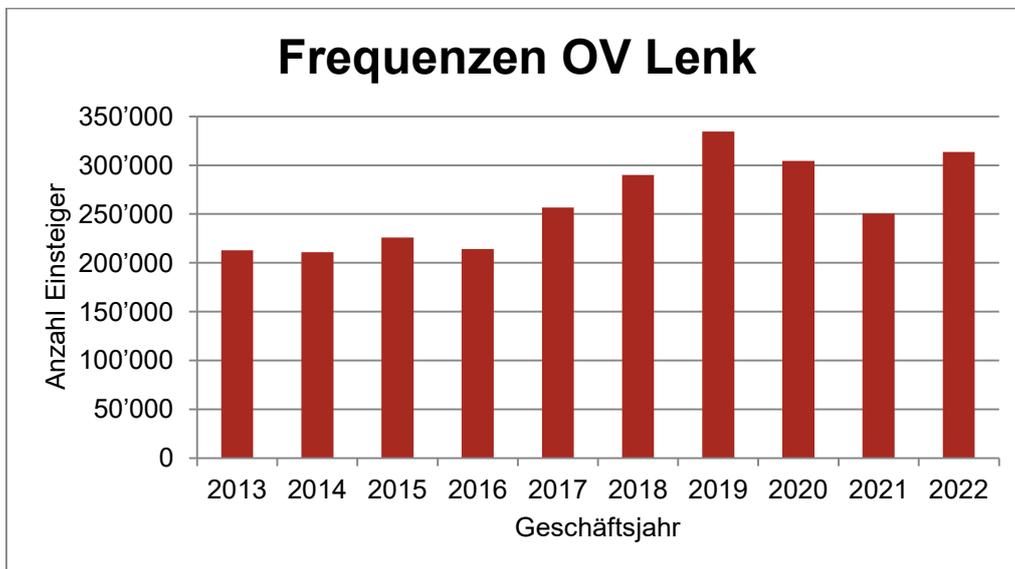
ORTSVERKEHR KANDERSTEG

Der Trend, dass mehr Gäste zur Talstation Sunnbüel und weniger zur Talstation Oeschinen transportiert werden, hat sich fortgesetzt. Insgesamt sind in Kandersteg 93'018 Personen in die Busse eingestiegen.



ORTSVERKEHR AN DER LENK

Die Zahlen an der Lenk haben sich normalisiert und fügen sich in den Trend wie vor der Pandemie ein. Sogar die Linie Metsch-Betelberg hat sich gut erholt, obwohl diese Linie nur während den Wintermonaten betrieben wird und damit zu Beginn des Jahres am stärksten von den Einschränkungen betroffen war. An der Lenk sind insgesamt 313'520 Personen zugestiegen.



ORTSVERKEHR ST. STEPHAN

Die Linie St. Stephan, Matten nach St. Stephan, Lengebrand, durften wir nach der Testphase weiterbetreiben. Weil auch diese Linie nur im Winter verkehrt, war sie noch von Einschränkungen betroffen. Dennoch konnten bereits 17'628 Personen transportiert werden.

MITARBEITENDE

Das Jahr 2022 brachte in Bezug auf die Mitarbeitenden einige Veränderungen mit sich. Nach vielen Jahren mit sehr wenig Fluktuationen musste im vergangenen Jahr etwas nachgeholt werden. Das kommt vor allem daher, dass in den letzten zwei Jahren Vakanzen wegen Pensionen nicht neu besetzt wurden. Wegen dem raschen Aufschwung auf unseren Linien musste schnell reagiert werden. Nur leider erging es uns wie so manch anderen Unternehmen: neues Fahrpersonal suchte man vergeblich. Dies liess den Sommer mit extrem vielen Touristen und zusätzlichen Extrafahrten zu einer Herausforderung werden. Die AFA verlangte den Mitarbeitenden viel ab, weil es an Personal mangelte. Unsere Mitarbeitenden übernahmen kurzfristige Einsätze für Beiwagen und Ausflugsfahrten, verlängerten die Dienste, verkürzten die Ferien und leisteten zusätzliche Aufgaben. Die Einsatzplanung wurde zu einer Herkulesaufgabe, damit auch alle Gesetze und Vorschriften eingehalten werden konnten. Ein solches Engagement von den Mitarbeitenden ist einzigartig. Ihnen gebührt ein riesiges Dankeschön!

Die neue Zusammenarbeit mit den BSC Young Boys verschaffte uns einen grossen Aufschwung im Bereich der Extrafahrten. Mehrmals pro Woche dürfen wir für sie unterwegs sein, was zusätzliche Arbeitsstunden erfordert. Um diese abdecken zu können, ergänzen Claude Blatter, Arnold Hess und Philipp Josi seit Herbst unser Team.

Nachdem wir feststellen mussten, dass wir den zusätzlichen Aufwand immer noch nicht mit den vorhandenen Mitarbeitenden decken können, mussten wir einen neuen Weg einschlagen, um Personal zu rekrutieren. Wir haben uns dazu entschieden, in Zusammenarbeit mit einer Fahrschule die Ausbildung zur Busfahrerin und Busfahrer anzubieten. Dafür konnten wir Corinne Marti, Barbara Graf und André Wehrli gewinnen. Innerhalb eines Monats absolvierten sie erfolgreich die theoretische und praktische Prüfung Ende November. Gratulation zu dieser Leistung! Corinne Marti unterstützt uns seither im Fahrdienst. André Wehrli ergänzt als Ersatz für Saona Landmann das Team in der Buchhaltung bereits seit August 2022 und ist seit der Busprüfung regelmässig auf unseren Linien und für Extrafahrten auf den Strassen unterwegs. Barbara Graf unternimmt Extrafahrten und Transferfahrten.

In der Administration wird unser Team seit Herbst mit Liliane Greber und Antje Grosse ergänzt. Sie haben die freigewordenen Stellen von Maci Ravichandran und Saona Landmann besetzt.

Mit der aufkommenden Reiselust wollten wir neue Ideen für unser Reiseprogramm sammeln. Dafür stiess Karin Berger zu unserem Reisetem. Auch Arnold Hess bringt seine Erfahrungen seit seiner Anstellung mit ein.

Vom Taxiteam haben sich Ferdinand Jungen und Hans Schmid endgültig und verdient in den Ruhestand zurückgezogen. Wir wünschen ihnen alles Gute! Als Ersatz unterstützen uns neu Markus Zürcher und Daniel Buchs.

FINANZEN

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2022

	2022	Vorjahr
	CHF	CHF
<u>Aktiven</u>		
<u>Umlaufvermögen</u>		
Flüssige Mittel	1'931'593.63	1'925'804.18
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	89'562.60	39'824.77
Übrige Forderungen	1'926'527.74	916'902.92
Vorräte	19'390.00	15'400.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	320'583.13	83'888.23
Total Umlaufvermögen	<u>4'287'657.10</u>	<u>2'981'820.10</u>
<u>Anlagevermögen</u>		
Finanzanlagen	104'107.00	104'107.00
Beteiligung Margeli	50'000.00	50'000.00
Mobile Sachanlagen	6'847.00	13'995.00
Fahrzeuge	104'600.00	215'675.00
Grundstücke	1'858'275.00	1'858'275.00
Immobilien	1'456'002.00	1'617'752.00
Total Anlagevermögen	<u>3'579'831.00</u>	<u>3'859'804.00</u>
Total Aktiven	<u>7'867'488.10</u>	<u>6'841'624.10</u>

FINANZEN

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2022

	2022	Vorjahr
	CHF	CHF
<u>Passiven</u>		
<u>Fremdkapital</u>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen	189'304.73	181'127.85
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	57'052.47	40'827.84
Passive Rechnungsabgrenzungen	921'343.23	705'789.45
Total kurzfristiges Fremdkapital	1'167'700.43	927'745.14
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'046'871.98	2'087'097.33
Rückstellungen	286'257.95	289'886.00
Total langfristiges Fremdkapital	2'333'129.93	2'376'983.33
Total Fremdkapital	<u>3'500'830.36</u>	<u>3'304'728.47</u>
<u>Eigenkapital</u>		
Aktienkapital	900'000.00	900'000.00
Gesetzliche Gewinnreserven	349'000.00	349'000.00
Freiwillige Spezialreserven	230'000.00	230'000.00
Total Kapital, Reserven	1'479'000.00	1'479'000.00
<u>Reserve Art. 36 PBG:</u>		
Rücklage Regionalverkehr	635'000.00	601'000.00
Rücklage Ortsverkehr	347'500.00	341'500.00
Total Rücklagen, Absch.	982'500.00	942'500.00
Bilanzgewinn:		
Vortrag vom Vorjahr	1'115'395.63	601'227.85
Jahresergebnis	789'762.11	514'167.78
Total Bilanzgewinn	1'905'157.74	1'115'395.63
Total Eigenkapital	<u>4'366'657.74</u>	<u>3'536'895.63</u>
Total Passiven	<u>7'867'488.10</u>	<u>6'841'624.10</u>

FINANZEN

ERFOLGSRECHNUNG 2022

für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

	2022	Vorjahr
	CHF	CHF
<u>Ertrag</u>		
Linienbetrieb (RPV, OV, AV)	4'300'304.98	3'826'125.13
Abgeltungen	2'769'015.00	2'422'168.00
Übriger Busbetrieb	1'225'645.93	583'275.57
Ertrag aus Dienstleistungen	100'751.53	108'593.29
Total Ertrag	8'395'717.44	6'940'161.99
<u>Sachaufwand</u>		
Material / Verbrauchsstoffe / Dritteleistungen	-1'486'579.59	-1'044'598.83
Personalkosten	-4'303'184.33	-4'130'314.50
Raumaufwand (Miete / Pacht / Zins / Eigenmiete)	-334'632.34	-327'866.24
Fahrzeugleasing und -steuern	-289'110.38	-268'088.22
Versicherungen und Schadenersatz	-165'160.78	-106'131.84
Energie- und Entsorgungskosten	-46'025.40	-61'021.65
Verwaltungsaufwand	-385'677.17	-240'334.84
Werbeaufwand	-82'491.24	-43'741.16
Übriger Betriebsaufwand	-252'981.87	-147'532.80
Total Sachaufwand	-7'345'843.10	-6'369'630.08
Gewinn vor Abschreibungen / Zinsen / Steuern	1'049'874.34	570'531.91
Abschreibungen	-482'112.74	-689'814.82
Finanzerfolg	16'104.08	10'386.88
Betriebsergebnis vor Nebenerfolg / Steuern	583'865.68	-108'896.03
Erfolg Geschäftsliegenschaften (inkl. Eigenmiete)	362'903.15	369'467.71
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	280'114.00
Rückstellungen Bund, Kanton + Gemeinden	-40'000.00	111'500.00
Gewinne auf Anlageabgängen	98'571.03	0.00
Gewinn vor Steuern	1'005'339.86	652'185.68
Steuern	-215'577.75	-138'017.90
Jahresgewinn	789'762.11	514'167.78

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Allgemeine Buchführungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

- Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmässiger Rechnungslegung der Schweiz erstellt.
- Diese Handelsbilanz gilt auch als Steuerbilanz.

	2022	Vorjahr
Anzahl Vollzeitstellen	unter 50	unter 50

	2022	Vorjahr CHF
Veränderung stille Reserven		
Nettoauflösung stille Reserven	580'000.00	490'000.00
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	keine	127.10
Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeter Aktiven:		
Bilanzwert Liegenschaften	3'314'277.00	3'476'027.00
Schuldbriefe nominell, verpfändet	5'740'000.00	5'740'000.00
Beanspruchte Kreditsumme	2'000'000.00	2'050'000.00
Betriebshaftpflichtversicherung (pro Ereignis):		
Grundversicherung	10'000'000.00	10'000'000.00
Ergänzungsversicherung 1 nach CHF 10'000'000.00	10'000'000.00	10'000'000.00
Ergänzungsversicherung 2 nach CHF 20'000'000.00	80'000'000.00	80'000'000.00
<small>Diese 80'000'000.00 verstehen sich als Zweifach-Garantie pro Versicherungsjahr, d. h. sie wird für alle Schadenereignisse zusammen, die pro Versicherungsjahr eintreten, höchstens zweimal vergütet.</small>		
Sach- & Gebäudeversicherung (pro Ereignis):		
Waren und Einrichtungen	350'000.00	350'000.00
Unbewegliche betriebliche Einrichtungen im Freien	100'000.00	100'000.00
Gebäude	13'280'000.00	13'280'000.00
Besondere Sachen und Kosten	70'000.00	70'000.00
DIC/DIL-Deckung	1'000'000.00	1'000'000.00
Betriebsunterbruch	7'000'000.00	7'000'000.00
Beteiligungen		
Service-Garage Margeli GmbH, 100%	50'000.00	50'000.00
Berufliche Vorsorge		
Arbeitgeberbeitragsreserven	317'045.25	555'278.30

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Leasingverträge mit Vertragsdauer über 12 Monate	Restbetrag CHF
Credit-Suisse Mercedes Benz Citaro Low Entry, 01.06.2016-31.05.2023	21'129.75
Credit-Suisse Mercedes Benz Citaro Low Entry, 01.06.2016-31.05.2023	21'129.75
Credit-Suisse Hess SwissAlpin, 01.07.2017-30.06.2027	199'141.20
Credit-Suisse Mercedes Benz Citaro Hybrid, 01.12.2020-30.11.2030	325'550.75
Credit-Suisse Mercedes Benz Citaro Hybrid, 01.12.2020-30.11.2030	325'550.75
Zürcher Kantonalbank Mercedes Benz Citaro Hybrid, 01.11.2022-31.10.2029	426'555.80
Service Garage Margeli GmbH Mercedes Benz Citaro, 01.01.2018-31.12.2027	180'000.00
Erläuterung zu ausserordentlichen + periodenfremden Positionen	CHF
Konto 8502 Rückstellung Bund, Kanton, Gemeinde Über die Bildung resp. Auflösung gibt die folgende Seite im Detail Auskunft	-40'000.00 -40'000.00
Konto 8514 Gewinn auf Anlageabgänge Verkauf von Fahrzeugen	98'571.03 98'571.03
Konto 8591 ausserordentlicher Ertrag Vorjahr Auflösung Gebäuderückstellungen	280'114.00 280'114.00

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Bilanzgewinn per 31. Dezember 2022 von CHF 1'905'157.74 wie folgt zu verwenden:

	2022 CHF	Vorjahr CHF
Ergebnis des Geschäftsjahres vor Veränderung Rücklagen	829'762.11	402'667.78
Rücklagen Regionalverkehr		
Bildung/Auflösung Rücklagen	-34'000.00	76'000.00
Rücklagen Ortsverkehr Adelboden		
Auflösung Rücklagen	35'000.00	20'000.00
Rücklagen Ortsverkehr Kandersteg		
Bildung/Auflösung Rücklagen	-14'000.00	17'000.00
Rücklagen Ortsverkehr Lenk		
Bildung Rücklagen	-27'000.00	-1'500.00
Ergebnis des Geschäftsjahres	789'762.11	514'167.78
Bilanzgewinn per 1.1. nach Gewinnverwendung	1'115'395.63	601'227.85
Bilanzgewinn per 31.12. vor Gewinnverwendung	1'905'157.74	1'115'395.63
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven	40'000.00	0.00
Ausschüttung einer Dividende	0.00	0.00
Bilanzgewinn per 31.12. nach Gewinnverwendung	1'865'157.74	1'115'395.63

Subventionsrechtliche Prüfung durch die Aufsichtsbehörde nach Art 37 PBG

Gemäss Art. 37 Abs. 3 des Personenbeförderungsgesetzes prüfte das BAV, ob die Jahresrechnung mit den gesetzlichen Vorschriften und den darauf basierenden Vereinbarungen über Beiträge und Darlehen der öffentlichen Hand übereinstimmt.

Aufgrund der Anpassung des Aufsichtssystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr verzichtet das BAV auf die Genehmigung der Jahresrechnungen, prüft aber die genehmigten Jahresrechnungen.

WERTSCHRIFTENBESTAND PER 31. DEZEMBER 2022

AKTIEN

Gesellschaft	Anzahl	Nominal Einheit CHF	Nominal Total CHF	Buchwert CHF
Bergbahnen Adelboden AG	23'780	10.00	237'800.00	20'000.00
Brienzer Rothorn Bahn AG	2	500.00	1'000.00	1.00
Hotel Adler AG	167	1'000.00	167'000.00	1.00
Luftseilbahn Kandersteg	20	300.00	6'000.00	1.00
Sunnbuel AG				
Bergbahnen Engstligenalp AG	20	100.00	2'000.00	1.00
Spar- & Leihkasse Frutigen	44	250.00	11'000.00	39'900.00
AFA Service AG	140	100.00	14'000.00	14'000.00
Total			438'800.00	73'904.00

ANTEILSCHEINE

Gesellschaft	Anzahl	Nominal Einheit CHF	Nominal Total CHF	Buchwert CHF
AGVS, Bern	2	1'000.00	2'000.00	1.00
ESA Burgdorf	10	500.00	5'000.00	5'000.00
Lenk Bergbahnen	51	500.00	25'500.00	25'001.00
Nordisches Skizentrum Kandersteg	1	250.00	250.00	1.00
Raiffeisenbank Obersimmental-Saenenland	1	200.00	200.00	200.00
Total			32'950.00	30'203.00
Total Wertschriften			471'750.00	104'107.00

REVISIONSBERICHT



Generalversammlung der
Automobilverkehr Frutigen-Adelboden AG
3715 Adelboden

Untere Bahnhofstrasse 1 Krattigstrasse 6
Postfach 52 Postfach 242
3714 Frutigen 3700 Spiez
Fon 033 671 31 50 033 655 00 55
Fax 033 671 51 05 033 655 00 25

treuhand@ruegsegger.ch / www.ruegsegger.ch
CHE-449.664.829 MWST

Frutigen, 9. Februar 2023

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Automobilverkehr Frutigen-Adelboden AG, Adelboden

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Automobilverkehr Frutigen-Adelboden AG für das am 31.12.2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und Statuten entsprechen.

Rügsegger Treuhand AG
Revisionsexpertin Reg. Nr. 504723
Dominic von Gunten
Leitender Revisor / Revisionsexperte RAB

Peter Lauber
Einzelzeichnungsberechtigter

Beilagen

- Jahresrechnung 2022 und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns



Mitglied EXPERTsuisse



Mitglied TREUHAND | SUISSE